

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Klinik für Innere Medizin I

Arnold-Heller-Straße 3, Haus C, Haus K3

24105 Kiel

Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie

Arnold-Heller-Straße 3, Haus C

24105 Kiel

Dr. med. Andreas Gluck

Ltd. Oberarzt Intensivmedizin, Kl. f. Innere Medizin I

andreas.glueck@uksh.de

☎ 0431 500-62 024, 📠 -22 258

Dr. med. Bernd Panholzer

Ltd. Oberarzt Intensivmedizin (Kl. f. Herz- und Gefäßchirurgie)

bernd.panholzer@uksh.de

Prof. Dr. Jochen Cremer

Direktor der Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie

jochen.cremer@uksh.de

Prof. Dr. Stefan Schreiber

Direktor der Klinik für Innere Medizin I

stefan.schreiber@uksh.de



Wissen schafft Gesundheit

Stabsstelle Integrierte Kommunikation, K. Brammer Juni 2020

UK SH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



Campus Kiel

Klinik für Innere Medizin I und Klinik für
Herz- und Gefäßchirurgie



ECMO-Team Kiel



ECMO-Team des UKSH Kiel

Die Klinik für Innere Medizin I bietet in kollegialer Zusammenarbeit mit der Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie die Versorgung mit veno-venösen Lungenersatzverfahren (ECMO) an. Das mobile ECMO-Team kann bei Bedarf rund um die Uhr zur Implantation einer ECMO für Ihre Patienten gerufen werden und organisiert auch den nötigen Intensivtransport zur weiteren Versorgung auf der internistischen Intensivstation am UKSH, Campus Kiel.

Zur Beratung für ärztliche Kollegen bieten wir unter **0431 500-22 255** eine ARDS-Hotline an (24/7).

Ablauf eines ECMO-Teameinsatzes

Bei telefonischer Anfrage erfolgt zunächst ein Arzt-Arzt-Gespräch mit Besprechung des Patientenfalls. In diesem Gespräch wird geklärt, ob sich der Patient für eine veno-venöse-ECMO-Therapie eignet. Das ECMO-Team begibt sich dann auf schnellstem Weg in Ihre Klinik und führt die Implantation durch. Parallel dazu wird der Patiententransport ins UKSH organisiert. Dies kann abhängig von Entfernung, Patientenzustand und Wetterbedingungen per Intensivtransporthubschrauber oder Notarztwagen erfolgen. Hierfür arbeiten wir eng mit der DRF-Luftrettung, der Johanniter Unfallhilfe und weiteren Hilfsorganisationen zusammen.

Nach Beendigung der ECMO-Therapie kann eine Rückübernahme des Patienten durch die verlegende Klinik erfolgen. Das ECMO-Team kann unter der Nummer **0431 500-28 112** rund um die Uhr angefordert werden. Veno-arterielle Verfahren werden von uns selbstverständlich auch angeboten.

Mögliche Indikationen für eine veno-venöse ECMO-Therapie

- Schweres ARDS ($p_{aO_2}/F_{iO_2} < 100 \text{ mmHg}$)
- Therapierefraktäre Hyperkapnie und begleitende Oxygenierungsstörung trotz eines Spitzendrucks $> 30 \text{ mbar}$, Unmöglichkeit einer lungenprotektiven Beatmung, erfolglose Bauchlagerung und Bronchoskopie, Ausschluss Pleuraergüsse/Pneumothorax/Lungenödem
- Intubationsvermeidung bei Patienten mit bestehender oder möglicher Listung zur Lungentransplantation

Mögliche Kontraindikationen für eine veno-venöse ECMO-Therapie

- Alter > 75 Jahre
- Fehlendes Therapieziel bei schwerer Grunderkrankung (COPD $> \text{GOLD}3$, Heimsauerstofftherapie, Leberzirrhose $> \text{CHILD A}$, Tumorleiden ohne kurativen Therapieansatz)
- Schwere Blutgerinnungsstörung
- relevantes Trauma
- Entsprechend formulierter Patientenwillen

Bitte beachten: Die Entscheidung zur ECMO-Therapie wird immer im Konsens mit der verlegenden Klinik und für den Einzelfall entschieden, die oben genannten (Kontra-)Indikationen sind Richtwerte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen



Dr. med. Andreas Glück
Ltd. Oberarzt Intensivmedizin
(Kl. f. Innere Medizin I)



Dr. med. Bernd Panholzer
Ltd. Oberarzt Intensivmedizin
(Kl. f. Herz u. Gefäßchirurgie)



Prof. Dr. Jochen Cremer
Direktor der Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie



Prof. Dr. Stefan Schreiber
Direktor der Klinik Innere Medizin I

